## Gerichtsverhandlungen.

**Halle, 31. Okt.** [Orig.-Ber.] In der vorgestrigen Schöffengerichtssitzung wurde u. a. folgendes verhandelt: Wegen Gestattung von Glücksspielen waren angeklagt der Kellner Louis Paul Zwanzig aus Bernburg, bisher unbestraft, der vom Dez. 1891 bis März 1892 die Schankwirthschaft im Hause des Tischlermeisters Hoffmann an der Alten Promenade innegehabt hatte. Die Spiele, die in dem bezeichneten Lokale betrieben wurden, sind außer Skat, was kein Glücksspiel ist, „101" und „Kartenlotterie" gewesen, die der Angeklagte als harmlose Unterhaltungsspiele bezeichnete und dazu erklärte, daß sie in den meisten Gastwirthschaften unbeanstandet gespielt würden. Damen liebten besonders das Spiel „Kartenlotterie", was zum Zeitvertreib gespielt werde, wenn die Männer dem Skat huldigen. Außerdem gab der Angeklagte an, daß er nicht Inhaber erwähnten Lokales gewesen sei, sondern nur Kellner für den Besitzer, den Tischlermeister Hoffmann. Dieser widerlegte diese Behauptung, wonach sich ergab, daß Angeklagter den Betrieb der Wirthschaft vertragsmäßig unter gewissen Bedingungen zu führen übernommen hatte; u. a. war auch ausgemacht, daß Zwanzig für etwaige Polizeistrafen haftbar sein sollte. Hinsichtlich der angegebenen Spiele wurde erörtert, daß sowohl „101" als „Kartenlotterie" zu den Glücksspielen gehören, da bei denselben alles dem Zufall überlassen sei. Aus den Zeugenaussagen ging hervor, daß in den vorliegenden Fällen die Einsätze 5 bis 25 Pfge. betragen hatten; zuweilen sei die Zeche der Betheiligten ausgeglitt worden. Fünf Fälle der Gestattung von Glücksspielen wurden erwiesen und für jeden Fall beantragte der Staatsanwalt 10 M., also zusammen 50 M. Geldstrafe oder 10 Tage Gefängniß. Das Gericht erkannte auf 25 M. Geldstrafe oder 5 Tage Gefängniß mit Rücksicht auf das Angeklagten bisherige Unbestraftheit. — Eine Schlägerei in der Nacht zum 15. Juni hatte für vier Betheiligte eine Anklage wegen vorsätzlicher Körperverletzung zur Folge gehabt. Die Angeklagten waren der Schlosser Heinrich Lappe aus Kötzen, der Marktbelfer Max Schendler, der Werkzeugdreher Friedrich August Schendler und der stud. agron. Heinrich Meyer hier. Die 3 ersten Angeklagten wurden der körperlichen Mißhandlung der stud. Meyer, Mehlig, Köhne und Riedhausen beschuldigt; umgekehrt der stud. Meyer desselben Vergehens, das er gegen seine Mitangeklagten verübt hatte. Den Anlaß zu jenem Zusammenstoß hat stud. agron. Mehlig gegeben, da er an Schendler's Schwester, die 18jährige Ernestine Schendler, in der Gr. Ulrichstraße herangetreten und durch ein unziemliches Ansinnen aufdringlich geworden war, worüber die Brüder der Belästigten laut ihre Entrüstung geäußert hatten. Ueber den Beginn der Schlägerei gingen die Zeugenaussagen wesentlich auseinander. Am übesten weggekommen sind stud. theol. Köhne und der nicht wieder ermittelte stud. Riedhausen. Zwei Wächter hatten dem Kampfe ein Ende gemacht und die Feststellung der Betheiligten auf der Polizeiwache veranlaßt. Der Staatsanwalt erachtete sämmtliche 4 Angeklagte für schuldig, am meisten den Schlosser Lappe, der mit einem Stocke geschlagen. Bei der bisherigen Unbestraftheit der Angeklagten dürfte Geldstrafe ausreichend sein, die gegen Lappe in Höhe von 40 M., gegen die andern in Höhe von je 30 M. oder für je 5 M. 1 Tag Gefängniß beantragt wurde. Der Gerichtshof erkannte auf Freisprechung sämmtlicher Angeklagten, da nicht genügend aufgeklärt sei, welcher Theil in Nothwehr gehandelt habe oder welcher Theil der Angreifer gewesen sei.

**Halle, 1. Nov.** [Orig.-Ber.] Gestrige Sitzung der 3. Strafkammer Königl. Landgerichts. Ein schwerer Unglücksfall war am 29. März d. J. in Dölau der verehel. Zimmermann Bertha Schlotte daselbst insofern widerfahren, als sie fahrlässigerweise verschuldet hatte, daß ihr dreijähriges Söhnchen sich mit heißem Wasser verbrühte und andern Tages starb. Frau Schlotte war deshalb gestern wegen fahrlässiger Tödtung angeklagt. Sie hatte damals einen großen Topf halbvoll heißen Wassers aus ihrem Stubenofen genommen und vor dem Ofen niedergesetzt, um noch etwas kaltes Wasser zur Bereitung eines Bades für ihre Kinder herein zu holen. Während der nur kurzen Abwesenheit aus der Stube machte der dreijährige Karl Schlotte, sich an jenem Topfe etwas zu schaffen; er hat sich wahrscheinlich darauf setzen wollen, ist dabei hineingefallen und hat sich die Oberschenkel, den halben Rücken und den Unterleib verbrannt. Auf das Geschrei des Kindes eilte die Mutter herein; sie fand ihren Knaben neben dem Topfe liegen, worauf sie mit dem Verletzten in die hiesige Klinik gegangen ist. Der Tod des erheblich durch Brandwunden verletzten Kindes konnte nicht abgewendet werden, schon am andern Tage ist es gestorben. Die Angeklagte erklärte, sie habe ihren 6½jährigen Sohn Otto zur Beaufsichtigung seines kleinen Bruders zurückgelassen, der ältere Knabe wisse auch, daß man dem Ofen nicht zu nahe kommen dürfe. Aus Otto Schlotte war jedoch jetzt kein Wort herauszubringen, so daß man über sein Verhalten bei fraglichem Vorgange nichts erfuhr. Vom Staatsanwalte wurde fahrlässige Tödtung für erwiesen erachtet, weil die Angeklagte ihr Kind ohne genügende Beaufsichtigung allein gelassen habe. Durch das ihr widerfahrene Unglück sei sie allerdings schon schwer getroffen; eine Strafe von 2 Wochen Gefängniß werde ausreichend sein, wogegen ein Gnadengesuch Befürwortung finden werde. Der Gerichtshof erkannte auf Nichtschuldig und Freisprechung; es liege zwar eine Fahrlässigkeit in Hinstellen des Topfes mit heißem Wasser vor; aber es sei nicht erwiesen, daß die Angeklagte den Tod ihres Kindes als mögliche Folge ihrer Handlungsweise habe voraussehen können. — Unter der Anklage wegen qualifizirter Sachbeschädigung nach § 305 Str.-G.-B. erschienen der 20jährige Handarbeiter Friedrich Müller aus Köchstedt bei Bernsteadt und dessen Mutter, die Wittwe Amalie Müller daselbst, 52 Jahre alt, wegen Anstiftung zu jenem Vergehen. Friedrich Müller wurde beschuldigt, am 12. April d. J. vorsätzlich und rechtswidrig eine Mauer zerstört zu haben, die fremdes Eigenthum war; seine Mutter sollte durch Mißbrauch ihres Ansehens ihren Sohn zu dieser strafbaren Handlung vorsätzlich bestimmt haben. Die betr. Mauer war vom Schulvorstand in Köchstedt zur Abschließung des Grundstückes gegen das angrenzende Müller'sche Grundstück aufgeführt worden. Wittwe Müller hatte wie schon vor 2 Jahren einmal ihren Unwillen hierüber geäußert und ihren Sohn mit Einreißen der Mauer beauftragt. Vor 2 Jahren sind beide Angeklagte, als sie schon einmal die betr. Mauer eingerissen, im Strafverfahren freigesprochen worden. Frau Müller brachte diesmal dieselben Entschuldigungen vor wie im frühern Falle; sie erklärte, der Streifen Land, auf welchem der Schul- und Ortsvorstand die Mauer schon zweimal habe errichten lassen, gehöre zu ihrem Grund und Boden und habe als solgen. Schlippe schon ihrem Vorfahren, ihrem Schwiegervater Müller, als Eigenthum gehört; die auf dem Streifen Landes gestandenen Nüstern und Gesträuch wären von ihrem Manne und dessen Vater stets abgeholzt worden. Das Aufrichten einer Mauer an der Ostgrenze ihres Grundstücks, wo selbiges an den Schulhof stößt, sei unstatthaft, weil bei starkem Regen das von der Anhöhe kommende Wasser ihr Gehöft überschwemme und in ihr Haus bringe, wenn die Wassermassen durch eine Mauer am Abfließen gehindert würden. Ueber die wirkliche Grenze haben schon jahrelang Streitigkeiten zwischen Wittwe Müller und dem Ortsvorsteher Hoffmann geherrscht, ohne daß bis jetzt eine Einigung zustande gekommen. Alles dies wurde durch Zeugen bestätigt, während der Katasterbeamte sogar als Sachverständiger beguttachtete, durch genaue Messungen gefunden zu haben, daß mindestens ½ m breit von fraglichem Streifen zum Müller'schen Grundstück gehöre, an einigen Stellen sogar noch etwas mehr. Dies ist festgestellt nach dem bei der Separation gesetzten Grenzsteine, was auch dem Schulzen Hoffmann erklärt worden ist. Fraglicke Mauer war demnach theilweis auf Müller's Grund und Boden unrechtsmäßiger Weise errichtet, wogegen der Ortsvorstand seine Meinung als richtig behauptet hat. Der Staatsanwalt meinte, objektiv liege ein Fall unberechtigter Selbsthilfe vor, was nicht straflos bleiben dürfe, wenn auch erwähnte Mauer theilweis auf dem Grund und Boden der Angeklagten erbaut worden wäre. Er beantragte die gesetzliche zulässige Strafe für vorliegenden Fall: 1 Monat Gefängniß. Der Gerichtshof erkannte gegen beide Angeklagte auf Nichtschuldig und Freisprechung mit der Begründung, es sei als erwiesen angenommen, daß die Angeklagten sich der Rechtswidrigkeit ihrer Handlungen nicht bewußt gewesen. — Die unverehelichte Plätterin Emma Schulze hatte am 18. Juni nach einem mit der verehelichten Arbeiter Bertha Unger gehabten Streite diese Frau, die vor den Drohungen der Angeklagten in ihre Küche geflüchtet war, durch Umdrehen des Schlüssels von außen eingesperrt. Die Angeklagte wollte zu diesem Mittel nur gegriffen haben, um sich vor den Drohungen der Frau Unger zu sichern. Der Sachverhalt wurde durch Zeugen zu Ungunsten der Angeklagten bekundet, wonach deren Vergehen der Freiheitsberaubung als erwiesen angenommen werden mußte. Dem Strafantrage gemäß wurde 1 Tag Gefängniß festgesetzt als niedrigstes Strafmaß; auf Geldstrafe würde erkannt worden sein, wenn das Gesetz dies zuließe.

**Breslau, 30. Okt.** Vor dem Schöffengericht hatte sich am Donnerstag ein Fabrikbesitzer wegen Hausfriedensbruchs zu verantworten, den er in der Wohnung seiner eignen Braut verübt haben sollte. Die Braut ist die Tochter eines jetzt 76 Jahre zählenden Herrn aus vornehmer Familie, der zeitweilig an Geistesstörung leidet und mit Frau und Kind vollständig zerfallen ist. Er lebt gänzlich isolirt in seinem Zimmer; das Essen muß ihm auf einen Stuhl vor die Thür gestellt werden, von wo er es

---

### 12. Ziehung der 4. Klasse 187. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 31. Oktober 1892. Vormittags.
Nur die Gewinne über **210** Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

3 126 311 77 810 1141 230 475 706 800 [300] 2087 91 114 99 200 99 329 63 492 524 40 630 73 93 738 [15000] 802 13 22 50 3015 233 325 451 545 648 4014 [300] 179 270 341 60 [3000] 85 548 54 [3000] 76 712 31 937 [3000] 5022 96 148 404 520 48 642 866 6089 116 294 655 95 518 58 992 [300] 7072 91 130 249 94 556 647 96 767 813 57 76 98 8035 38 116 284 459 556 615 [1500] 25 65 756 846 50 75 934 42 9016 277 79 507 621 71 715 65 885 [500] 901

10248 465 91 653 763 66 87 938 11066 [300] 205 361 565 602 706 55 79 815 958 [1500] 12017 79 218 339 420 57 [3000] 581 [300] 733 42 [300] 35 67 75 77 759 [300] 936 13036 105 43 232 [300] 377 424 80 554 675 87 839 14013 40 259 396 406 503 81 613 99 792 825 70 15189 237 349 582 728 871 16073 125 305 [3000] 441 63 668 705 60 919 17068 41 258 82 342 45 515 636 60 755 817 [1500] 60 921 54 61 [3000] 67 [300] 86 18010 41 249 437 502 621 767 817 26 19022 53 60 616 62 718 849 70 981 98

20063 730 876 [1500] 907 21058 134 259 72 [1500] 93 579 787 827 927 77 93 [1500] 22107 33 374 [300] 392 37 49 71 424 555 85 702 831 76 23243 86 442 [3000] 43 724 78 47 897 98 24043 197 220 471 85 624 53 [1500] 777 823 51 25006 129 22 206 82 792 921 26287 302 710 37 81 [3000] 27276 445 658 88 343 93 28278 246 9 63 [3000] 527 [1500] 636 833 80 [300] 29058 136 242 53 412 636 [300] 93 709 15 19 70 886 920 [3000]

30005 146 342 415 551 635 77 774 910 57 31065 155 211 70 329 65 420 99 52 538 638 836 56 954 32094 99 189 309 98 481 503 30 51 63 662 33288 338 435 70 559 781 34125 58 69 266 358 449 70 523 52 602 54 70 35048 231 373 [1500] 402 540 86 [300] 654 701 46 76 824 87 932 99 36034 267 [300] 413 655 759 69 911 36 54 86 [300] 37012 359 85 390 84 79 542 [1500] 45 708 38098 244 555 689 97 757 321 82 39038 162 94 294 374 406 73 683 701 851

40033 316 520 601 727 801 973 91 [300] 41012 74 249 332 [300] 545 711 968 42025 [500] 37 40 91 152 276 82 911 44 43008 208 316 [1500] 89 421 563 622 34 92 722 940 43 99 44127 415 69 452 792 800 75 [300] 87 45056 197 221 534 98 710 [500] 46021 93 113 233 80 489 73 526 61 620 726 924 31 47086 183 354 90 775 807 [5000] 96 948 48029 106 209 67 301 2 603 38 66 788 949 49063 109 67 291 355 65 [300] 74 [300] 86 76 [300] 743 49 815 40 79 [300] 50 47 86 412

50317 741 43 52 861 51053 245 301 34 55 703 76 52008 182 253 72 428 622 60 700 46 908 44 53019 120 79 374 [500] 449 76 [1500] 627 716 803 93 916 25 54085 499 590 601 794 823 55205 11 91 66 [300] 42 65 61 874 995 56002 8 41 [300] 293 318 64 593 629 91 851 62 69 83 926 57223 70 539 641 77 740 59 807 58068 115 40 86 273 93 377 686 723 87 854 90 59041 149 [1500] 216 [500] 326 601 53 76 793 806 14 15 [1500] 18 944

60103 52 [300] 465 511 701 863 68 926 61542 [300] 61 662 756 998 62006 87 135 320 21 40 524 826 921 63064 394 427 809 921 91 [3000] 64004 5 44 45 125 26 45 71 305 16 449 54 93 668 786 889 65007 218 [1500] 75 373 60 77 401 21 575 672 858 66018 32 225 [3000] 77 307 53 485 582 [300] 770 809 904 67303 412 529 49 848 55 70 994 68001 103 32 45 304 71 407 530 794 880 98 69142 66 464 523 87 602 [300] 708 85 909

70160 284 354 519 40 631 740 [3000] 63 83 828 938 71249 330 84 501 89 660 745 821 60 82 91 935 72160 [3000] 324 410 52 94 [1500] 73091 448 86 646 708 834 949 74032 52 208 41 93 [300] 78 840 77090 115 237 305 22 [1500] 432 625 829 53 [3000] 75 [300] 653 921 26 [3000] 927 79040 307 15 [3000] 484 540 58 68 95 605 702 3 809 45 92 952 63 [1500]

81025 320 31 430 512 30 56 623 740 963 64 81060 172 85 219 301 440 536 39 40 768 885 [5000] 976 82229 48 507 13 693 866 83162 62 532 53 [3000] 84018 31 [5000] 54 79 233 [3000] 323 40 83 464 548 728 836 85016 42 79 94 193 [1500] 475 546 [1500] 624 711 86178 84 328 99 532 38 70 6 9 878 96 [3000] 87098 278 432 54 63 77 585 630 53 720 56 88 88149 276 387 437 49 551 675 746 847 951 89111 296 361 499 566 75 852

90029 55 52 245 373 453 66 97 [3000] 603 805 991 91034 42 144 52 355 496 521 [300] 99 694 92102 235 57 446 520 627 59 792 823 966 90 98030 175 89 307 84 420 78 507 82 626 94 96 980 94072 167 290 514 57 605 92 [5000] 791 851 37 45 942 46 95006 185 223 31 39 72 410 17 526 654 804 918 29 92 95067 [300] 157 393 533 742 891 97094 [1500] 110 33 56 819 29 75 560 67 609 26 8 3 [3000] 98018 108 276 551 82 620 [500] 708 66 923 74 89 99236 81 339 63 521 21 33 78 664 89 [300] 769 976 92

100050 [500] 209 42 457 537 799 823 35 67 904 101001 221 327 67 420 28 [1500] 63 643 57 404 [3000] 581 [300] 733 42 [300] 102076 146 83 86 439 509 55 713 63 807 [300] 83 103099 264 301 62 66 70 89 [300] 421 57 66 598 617 63 780 90 895 905 104006 7 [3000] 335 45 701 933 72 105079 164 88 490 [1500] 514 676 [3000] 791 822 999 106089 96 101 233 318 31 426 518 28 35 39 68 686 845 63 954 107041 68 128 93 [300] 91 602 514 47 65 86 786 812 18 75 905 17 33 108061 [3000] 139 257 370 488 507 629 44 710 816 915 57 109015 752 900 7 9

110165 207 25 331 416 51 67 96 649 54 88 704 810 82 94 901 47 61 77 111091 83 643 57 404 [3000] 581 [300] 733 42 [300] 92 833 953 112036 76 336 433 [3000] 782 853 113027 159 91 242 519 96 224 [3000] 760 856 63 988 114177 226 326 [5000] 448 596 860 971 115015 50 221 [3000] 79 308 401 532 65 773 79 116021 64 176 91 289 729 53 83 [3000] 117055 65 135 40 [5000] 2 34 337 861 [1500] 91 802 36 118010 129 274 337 58 [500] 79 426 777 823 95 984 119112 353 424 27 739 77 86 844

120068 136 57 277 425 642 69 705 991 96 121021 82 180 332 666 76 794 [3000] 122500 167 394 417 692 711 52 810 16 40 123099 91 131 61 89 [1500] 238 [3000] 408 644 745 870 [3000] 991 124065 191 226 393 467 93 507 8 649 52 74 795 814 92 984 125032 159 82 276 561 78 507 714 54 811 990 126021 82 203 67 476 708 30 832 97 924 62 127010 59 312 454 72 [1500] 539 86 50 72 339 80 903 37 128043 97 209 17 396 448 507 62 63 66 765 67 129074 89 91 256 60 507 29 871 923

130043 333 68 557 63 75 97 940 131051 55 78 [1500] 317 496 559 609 [500] 27 38 81 892 67 132424 321 [300] 8 28 99 850 947 87 133019 341 466 93 134167 247 [3000] 448 507 817 85 135100 26 234 55 64 346 94 523 [300] 772 946 136101 81 240 365 559 720 [500] 882 97 979 84 137012 97 253 85 369 497 550 675 706 28 29 51 89 946 68 70 138056 141 214 37 [500] 329 627 871 96 915 79 139015 48 89 158 71 262 80 333 [1500] 830 84 566

140003 [5000] 129 405 13 20 29 514 40 76 668 77 971 141033 62 161 242 56 386 505 44 55 941 142124 78 205 404 16 592 657 [1500] 62 980 143014 141 215 53 78 363 405 550 [3000] 621 840 92 [1500] 41 86 144004 20 87 102 78 84 91 237 340 43 416 68 75 548 85 875 145138 50 91 213 74 95 453 59 606 7 785 842 926 44 146001 56 181 397 411 23 43 531 53 [1500] 603 726 58 59 920 28 97 [1500] 147023 77 [3000] 89 998 784 913 34 40 148101 58 216 [5000] 305 53 573 95 704 149039 100 21 286 583 676 874 951 [300]

150199 220 42 72 359 97 608 859 151214 17 75 390 426 612 56 66 746 75 874 83 949 152094 121 257 92 306 50 403 638 935 153058 94 301 415 81 892 913 31 154151 96 347 441 58 59 66 71 559 [5000] 709 92 871 984 155039 64 115 66 325 42 550 739 94 156006 88 161 339 67 495 532 673 789 844 [500] 46 917 47 157043 106 407 608 721 845 931 158042 157 272 93 344 533 [1500] 61 625 795 838 87 943 51 85 94 159039 145 229 45 63 535 62 452 57 607 743 821 44 [5000]

160198 330 492 549 65 637 768 853 980 161027 28 79 [1500] 344 507 33 [5000] 36 80 601 56 753 90 162051 [3000] 64 168 90 302 437 500 73 947 [1500] 99 163016 241 78 88 334 518 677 781 846 164065 143 292 [3000] 86 360 419 56 628 789 984 165083 236 308 532 64 83 694 736 56 60 868 924 166101 51 72 252 318 433 59 167059 69 85 159 [300] 37 482 84 669 7 8 902 168027 34 44 124 72 216 42 343 96 445 545 601 89 [5000] 924 [3000] 39 45 55 169025 177 [500] 315 55 419 78 [500] 564 655 71 707 62 986

170008 71 147 85 201 465 501 697 703 171051 135 [300] 457 59 63 558 97 [3000] 636 45 95 756 809 976 83 87 172055 62 73 135 222 83 [3000] 477 [300] 8 30 [1500] 639 [3000] 653 921 26 [3000] 173 [300] 62 69 123 518 [3000] 629 798 832 [300] 46 951 174027 40 83 108 23 238 52 378 [3000] 88 449 95 541 91 740 851 945 175129 89 207 13 343 55 [1500] 81 [3000] 836 929 40 176024 188 273 323 426 35 317 447 52 703 177088 90 285 316 482 560 622 66 740 845 [1500] 48 71 178095 98 125 317 473 92 641 53 179050 108 593 [3000] 972

180009 16 248 337 670 96 [3000] 774 876 181032 92 292 390 653 767 87 182139 634 722 818 19 64 183235 39 71 301 11 14 477 [3000] 507 [5000] 68 625 789 892 942 184031 260 84 499 570 612 [1500] 88 [500] 185090 128 246 301 17 563 971 186047 77 189 330 86 429 55 502 10 61 631 39 61 709 98 819 71 96 [500] 993 51 [5000] 187031 136 73 213 82 [3000] 83 [3000] 314 75 605 644 49 78 921 74 977 188101 11 92 53 474 81 717 51 189031 310 484 588 813 27 43

---

### 12. Ziehung der 4. Klasse 187. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 31. Oktober 1892. Nachmittags.
Nur die Gewinne über **210** Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

1 8 172 225 930 1011 39 90 491 526 59 748 [300] 936 92 2030 59 130 [3000] 57 203 80 429 558 86 92 638 50 828 33 944 81 [500] 91 3060 228 56 308 46 458 509 681 [500] 99 773 [500] 832 919 41 [300] 4081 89 98 316 21 67 69 405 61 533 675 86 995 5102 436 48 507 635 761 912 30 52 [3000] 18 171 [300] 216 53 331 39 415 563 618 65 88 957 98 320 66 94 124 272 374 86 423 [3000] 88 510 20 870 940 8018 208 49 90 365 507 41 72 716 39 944 52 9416 601 3 997

10128 98 383 541 919 77 11024 206 418 49 512 603 12 80 87 88 89 720 93 404 79 560 39 73 [500] 83 937 58 93 [3000] 12069 133 73 84 [5000] 86 51 701 20 [300] 36 41 865 94 943 13095 119 75 203 370 426 60 550 97 609 23 805 31 40 94 938 [300] 95 14094 [500] 103 11 442 649 88 707 [3000] 75 173 92 15000 [500] 25 57 82 162 203 519 663 764 [1500] 69 806 933 [1500] 77 81 16236 463 74 [3000] 88 [3000] 17076 [3000] 341 87 [5000] 93 [3000] 18 [3000] 73 [300] 76 [3000] 19 69 [500] 72 [1500] 482 719 94 800 [300] 136016 43 55 422 [300] 66 227 45 779 97 [300] 819 969 137048 [300] 204 355 419 86 [1500] 722 839 56 903 138008 51 [3000] 228 359 590 604 28 40 61 771 969 83 [1500] 139094 128 399 404 51 507 50 629 [3000] 72 81 97 94

140062 181 267 82 95 373 571 79 722 977 94 141081 157 [500] 334 416 47 53 518 54 675 850 142222 477 594 711 833 [3000] 51 92 917 22 143104 22 [3000] 43 447 500 93 743 862 73 934 63 144297 332 563 636 901 [1500] 145123 [3000] 30 [1500] 425 520 63 [5000] 93 146017 20 176 [3000] 488 91 549 632 880 147095 113 230 35 47 477 554 [1500] 77 [3000] 653 740 97 [5000] 79 148048 245 68 327 29 450 [500] 658 [1500] 93 [3000] 149358 484 522 638 53 84 821 [3000]

150012 61 162 244 [3000] 151003 [3000] 151053 [3000] 152 [3000] 209 22 311 402 22 [1500] 85 627 797 925 [1500] 45 58 61 152031 33 142 87 [500] 450 644 725 819 917 [500] 153082 473 672 731 154024 43 98 [3000] 73 [3000] 155000 [3000] 214 [3000] 6 66 [3000] 418 73 685 739 882 45 156330 449 501 38 66 604 56 709 93 867 959 157088 139 72 218 23 392 576 746 64 89 808 75 953 158036 537 45 759 877 946 47 159002 206 9 466 80 554 688 [1500] 790 94 884 975 160053 100 [3000] 39 246 341 68 86 752 56 57 63 816 941 161131 468 565 86 [3000] 87 770 [1500] 77 162000 [3000] 323 214 [3000] 6 66 [3000] 163 [3000] 666 720 903 17 44 163026 111 79 89 493 533 686 92 788 893 904 70 76 164039 74 169 [3000] 207 45 359 92 405 94 504 [3000] 61 93 91 808 28 912 165079 112 242 531 61 36 51 [3000] 72 748 893 166031 [3000] 47 [3000] 73 [3000] 338 34 86 452 [1500] 747 [3000] 893 [1500] 55 [500] 96 103 [3000] 25 64 224 534 51 671 82 733 844 85 96 168093 346 461 514 632 50 931 45 [1500] 169124 221 26 49 52 58 301 [500] 442 685 719 34 [1500] 41 43

170047 585 610 [1500] 57 66 714 171030 153 [3000] 235 427 550 73 864 172141 22 252 393 415 529 610 93 724 43 173038 82 102 231 312 40 [3000] 80 [1500] 415 80 576 634 75 90 845 86 977 174005 8 639 763 78 857 952 175092 175 249 94 691 893 987 176016 175 85 372 [3000] 661 92 742 216 [1500] 84 86 177300 538 71 80 695 860 952 178132 381 485 606 [3000] 37 842 52 73 76 179005 11 18 98 114 33 46 69 279 336 88 407 601 12 66 713 950 70

180157 237 43 673 [15000] 711 76 86 828 87 181118 227 343 494 567 78 615 14 718 876 941 53 182280 370 94 488 557 663 731 942 71 88 183324 444 93 [300] 543 780 861 [900] [3000] 184142 310 70 494 515 [1500] 48 652 701 88 185056 67 193 241 472 526 [3000] 54 603 77 775 886 [1500] 186329 469 86 506 657 804 957 [300] 187176 240 [1500] 348 57 517 697 883 79 941 43 188201 59 228 321 485 705 23 [3000] 63 809 35 61 66 919 75 [1500] 189001 116 28 304 47 69 87 [300] 359 65 450 638 808 910 99

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18921101023/fragment/page=0001
DFG

sich dann abholt. Die Erlaubniß zur Verheirathung der nicht mehr jugendlichen Tochter will er nicht ertheilen, und zwar — wie seine Ehefrau es darstellt — aus Geiz, um die Mitgift zu sparen. Dieselbe Charaktereigenschaft aber hatte ihn bewogen, im Februar dieses Jahres seiner Tochter etwa 30,000 M. Werthpapiere zu cediren, um bei der Steuerdeklaration sein Einkommen niedriger angeben zu können. Als er jedoch im Mai die Dokumente zurückverlangte, gab die Tochter, die gern eine Mitgift haben wollte, sie nicht heraus, und nun beschuldigte das Familienoberhaupt seine Frau und seine Tochter des Diebstahls und strengte gegen sie einen Civilprozeß an. Infolge dieses Prozesses kam am 11. Sept. d. J. der Gerichtsvollzieher ins Haus, um bei Frau und Tochter zu pfänden. In der Verlegenheit dieser Situation ließen die beiden Frauen den Fabrikbesitzer holen. Als dieser im Zimmer war, zeigte sich an der andern Schwelle der Hausherr und fragte, auf den jungen Mann deutend: „Wer ist das?" Der Fabrikbesitzer gab zur Antwort: „Ich bin der Verlobte Ihrer Tochter!" Nun wurde der alte Herr erregt und rief: „Raus! raus!" Der Fabrikbesitzer wollte alsbald gehen, wurde aber von den Damen zurückgehalten, und entfernte sich daher erst etwas später, nachdem er dem unfreundlichen Schwiegervater ausdrücklich gemeldet hatte: „Ich theile Ihnen mit, daß ich jetzt fortgehe!" Der Staatsanwalt setzte auseinander, daß die Weisung des alten Herrn als des Miethers der Wohnung für den Fabrikbesitzer verbindlich gewesen sei, dieser daher durch sein Verweilen nach erfolgtem Verbot sich des Hausfriedensbruchs schuldig gemacht habe. In Rücksicht auf die ganze Sachlage aber sei die niedrigste gesetzliche Strafe von 3 M. als ausreichende Sühne zu erachten. Der Gerichtshof erkannte nach dem Antrage des Staatsanwalts.

### Zahlungs-Einstellungen.

| Namen | Wohnort | Amtsgericht | Eröffn.-Term. | Anm.-Frist | 1. Gl.-Vers. | Prüf.-Term. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Franz Sastrow, Kfm., i. Fa. Franz Sastrow & Co. | Arnswalde | Arnswalde | 25.10. | 15.12. | 15.11. | 25.1. |
| Werkzeugmasch.-Fabrik u. Eisengiesserei „Vulkan,“ Dose & Kumpelt | Dresden-Striesen | Dresden | 27.10. | 21.11. | 2.12. | 2.12. |
| L. Wisotzki, Kfm. (Nachl.) | Insterburg | Insterburg | 26.10. | 25.11. | 14.11. | 8.12. |
| M. Kahn, Kfm., Inh. d. Fa S. Kahn Söhne | M.-Gladbach | M.-Gladbach | 26.10. | 12.1. | 25.11. | 13.1. |
| S. Saxen, Kfm., i. Fa. Direks & Saxen | Neu-münster | Neu-münster | 27.10 | 3.12. | 17.11. | 15.12. |
| Pet. Schmitz, Lichtdruckanstaltsbesitzer | Pforzheim | Pforzheim | 25.10. | 1.12. | 10.11. | 29.12. |

### Schiffsnachrichten.

**Bremen**, 30. Okt. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „„Stuttgart“ hat am 28. d. die Reise von New York nach Baltimore fortgesetzt, der Reichspostdampfer „Braunschweig“, von Australien kommend, ist am 29. d. auf der Weser angekommen, der Reichspostdampfer „Karlsruhe“, nach Australien bestimmt, ist am 28. d. in Colombo angekommen, „Weimar“, nach Baltimore bestimmt, hat am 29. d. Dover passirt, der Reichspostdampfer „Neckar“, von Ostasien kommend, ist am 29. d. in Colombo angekommen, der Reichspostdampfer „Oldenburg“, nach Australien bestimmt, hat am 29. d. die Reise von Antwerpen nach Southampton fortgesetzt, der Reichspostdampfer „Darmstadt“, nach Ostasien bestimmt, ist am 29. d. in Port Said angekommen.

## Waaren- und Produktenberichte.

### Getreide.

* **Hamburg**, 31. Okt. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 155—158. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco neuer 142—150, russ. loco ruhig, Transito 118—120. Hafer ruhig. Gerste ruhig.
* **Stettin**, 31. Okt. Weizen matt, neuer 145,0—148,00, per Okt. 148,00, per Okt.-Nov. 148,0. Roggen loco flau, 130—132, per Okt. 133,50, per Okt.-Nov. 134,50. Pomm. Hafer loco neuer 138—141.
* **Breslau**, 31. Okt. Roggen per Okt. 137,00, per Okt.-Nov. 137,00, per Nov.-Dez. 137,00.
* **Wien**, 31. Okt. Weizen per Herbst 7,77 Gd., 7,80 Br., pr. Frühjahr 7,8 Gd., 7,88 Br. Roggen per Herbst 6,75 Gd., 6,80 Br., per Frühjahr 6,81 Gd., 6,84 Br. Hafer per Herbst 5,88 Gd., 5,93 Br., per Frühjahr 6,03 Gd., 6,06 Br.
* **Pest**, 31. Okt. Weizen loco flau, per Herbst —,— Gd., —,— Br., per Frühjahr 7,65 Gd., 7,66 Br. Hafer per Herbst —,— Gd., —,— Br., per Frühjahr 5,64 Gd., 5,66 Br.
* **Amsterdam**, 31. Okt. Weizen auf Termine niedriger, pr. Nov. 167, pr. März 176. Roggen loco geschäftslos, do. auf Termine behauptet, per Okt. 145, per März 152.
* **Antwerpen**, 31. Okt. Weizen ½ niedriger. Roggen ruhig. Hafer weichend. Gerste unbelebt.
* **New York**, 31. Okt. (Telegr.) [Anfangsbericht.] Weizen per Dez. 76½.

### Zucker.

* **Hamburg**, 31. Okt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Okt. 14,05, per Dez. 14,17½, per März 14,50, per Mai 14,60½. Fest.
* **Hamburg**, 31. Okt. (Schlussbericht.) Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Okt. 14,10, pr. Dez. 14,22½, pr. März 14,60, per Mai 14,80. Fest.
* **Hamburg**, 31. Okt. (Bericht der Hamb. Firma Joswich u. Comp.) Rüben-Zucker 1. Produkt Basis 88% frei an Bord Hamburg per Okt. 14,07½, per März 14,60. Ruhig.
* **Paris**, 31. Okt. (Schlussbericht.) Rohzucker fest, 88% loco 38,50 à 39,00. Weisser Zucker fest, Nr. 3, per 100 kg per Okt. 40,62½, per Nov. 40,87½, pr. Nov.-Jan. 41, 0, pr. Jan.-April 41,87½.
* **London**, 31. Okt. 96% Javazucker loco 16½ ruhig. Rüben-Rohzucker loco 14 fest.
* **Antwerpen**, 31. Okt. Sofort 34,25 Frcs., Nov.-Dez. 34,50 Frcs., Jan.-März 35,50 Frcs.

### Kaffee.

* **Hamburg**, 31. Okt. Kaffee ruhig, Umsatz 1500 Sack.
* **Hamburg**, 31. Okt. (Vormittagsbericht.) Kaffee Good average Santos pr. Okt. —,—, per Dez. 76½, per März 74½, pr. Mai 73¼. Unregelmässig.
* **Hamburg**, 31. Okt. (Nachmittagsber.) Good average Santos per Okt. —,—, per Dez. 75½, per März 73½, per Mai 72½. Behauptet.
* **Hamburg**, 31. Okt., abends 6 Uhr. (Bericht der Hamb. Firma Joswich u. Comp.) Kaffee good average Santos per Okt. 75½, per Dez. 75¾, per März 73¾. Behauptet.
* **Havre**, 31. Okt., vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht der Hamburger Firma Peimann, Zieg er & Co.) Kaffee good average Santos pr. Dez. 91,50, pr. März 94,25, pr. Mai 94,60. Unregelmässig.
* **Amsterdam**, 31. Okt. Java-Kaffee good ordinary 50½.

### Spiritus.

* **Posen**, 31. Okt. Spiritus loco ohne Fass (50er) 49,70, do. loco ohne Fass (70er) 30,20. Flau.
* **Stettin**, 31. Okt. Spiritus loco matt, mit 70 M. Konsumsteuer 30,00, per Nov.-Dez. —,—, per April-Mai 31,80.
* **Hamburg**, 31. Okt. Spiritus loco ruhig, per Okt. 21½ Br., Okt.-Nov. 21½ Br., per Nov.-Dez. 21½ Br., per Dez.-Jan. 21½ Br., per April-Mai 22 Br.
* **Breslau**, 31. Okt. Spiritus per 100 l 100% exel. 50 M. Verbrauchsabgaben per Okt. 49,90, do. do. 70 M. Verbrauchsabgaben per Okt. 30,40, do. do. per Okt.-Nov. —,—, do. do. per April-Mai —,—.
* **Nordhausen**, 31. Okt. (Privatmittheilung.) Branntwein 45% pr. 100 kg. ohne Fass ab Brennerei 58—60 M., 40% desg. 53—55 M.
* **Paris**, 31. Okt. Spiritus fest, per Okt. 46,75, per Nov. 46,50, per Nov.-Dez. 46,40, per Jan.-April 46,75.

### Petroleum.

* **Stettin**, 31. Okt. Loco 10,15.
* **Hamburg**, 31. Okt. Petroleum ruhig, Standard white loco 5,60 Br., per Nov.-Dez. 5,55 Br.
* **Bremen**, 31. Okt. (Börsen-Schluss-Bericht.) Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Fasszollfrei. Ruhig. Loco 5,65 Br.
* **Antwerpen**, 31. Okt. [Schluss-Bericht.] Raffinirtes Type weiss loco 13½ bez. u. Br., per Okt. —,— Br., per Nov.-Dez. 13⅝ Br., pr. Jan.-März 13¾ Br. Ruhig.
* **New York**, 31. Okt. (Telegr.) [Anfangs-Kurse.] Petroleum Pipeline certificates pr. Nov. —.

### Oele. Oelsaaten. Fettwaaren.

* **Berlin**, 31. Okt. (Amtl.) Rüböl per 100 kg mit Fass. Behauptet. Gek. 200 Ctr. Kündigungspreis 51,3 M. Loco mit Fass —, per diesen Monat 51,3—51,2—51,3 bez., Durchschnittspreis 51,3 M, pr Okt.-Nov. und per Nov.-Dez. 51,2—51,3—51,5 bez., per Dez.-Jan. 1893 —,—, per April-Mai 51,7—51,8 bez.
* **Stettin**, 31. Okt. Rüböl loco still, per Okt. 51,00, per April-Mai 51,50.
* **Bremen**, 31. Okt. Schmalz sehr fest. Shafer 45½ Pf., Wilcox 43½ Pfg., Choice Grocery 45 Pfg., Armour 45 Pfg., Rohe & Brother (pure) — Pfg., Fairbanks — Pfg. Speck ruhig. Nov.-Abladung 39½ Br., Dez.-Jan.-Abladung short clear middl. 38½, long clear middl. 37½ Br.
* **Hamburg**, 31. Okt. Rüböl (unverzollt) fest, loco 52.
* **Breslau**, 31. Okt. Rüböl pr. Okt. 52,00, pr. April-Mai 52,50.
* **Köln**, 31. Okt. Rüböl loco 55,00, per Okt. 54,70, pr. Mai 53,30.
* **Paris**, 31. Okt. Rüböl ruhig, per Oktober 63,50, per Nov. 60,50, per Nov.-Dez. 60,50, per Jan.-April 61,50
* **Pest**, 31. Okt. Kohlraps per August-Sept. 11,95 Gd., 12,00 Br.
* **Amsterdam**, 31. Okt. Rüböl loco 26½, per Nov.-Dez. 26½, per Mai 26¾.

### Viehmärkte.

**Berlin**, 31. Okt. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direktion.) Es standen seit Freitag nach und nach im ganzen zum Verkauf: 3353 Rinder (einschl. 49 Dänen und Schweden), 11,159 Schweine (einschl. 1114 Bakonier, — leichte Ungarn, 194 Dänen und — Holländer), 1198 Kälber und 8627 Hammel. — Der Rindermarkt verlief äusserst gedrückt und schleppend, in besserer Waare zu weichenden Preisen, und wird nicht ganz geräumt. Etwa 1100 Stück gehörten der I. und II. Klasse an. I. 55—58, II. 50—54, III. 40—47, IV. 34—38 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht (d. i. das Gewicht der vier Viertel, auf welche der für das Stück gezahlte Preis, aber nach Abzug des durchschnittlichen Werthes von Haut, Kopf, Füssen, Eingeweiden oder »Kram« usw. vertheilt worden ist). — Der Schweinemarkt wickelte sich bei ziemlich unveränderten Preisen und mittelmässigem Auftrieb glatt ab und wird geräumt. Es wurden ausgezeichnete Posten darüber, II. 56—57, III. 51—55 M. für 100 Pfd. Lebendgewicht mit 20 Proz. Abzug (Tara). Bakonier zogen im Preise an, etwa 57 M. für 100 Pfd. mit 50—55 Pfd. Tara das Stück. — Das Kälbergeschäft gestaltete sich recht schleppend. Die Preise des vorigen Donnerstag waren nicht zu halten. I. 63—67, ausgesuchte Waare darüber, II. 58—62, III. 48—57 Pf. das Pfund Fleischgewicht. — Dem Hammelmarkte waren feine, fette Lämmer nicht zugeführt. Im übrigen verlief das Geschäft langsam und die Preise blieben wie in voriger Woche unverändert. Der Ueberstand ist nicht bedeutend. I. 32—42, II. 30—36 Pf. das Pfund Fleischgewicht.

### Futterartikel.

* **Hamburg**, 31. Okt. (Bericht von Cölle und Gliemann.) Oelkuchen: Trotzdem die Frage in der abgelaufenen Woche besser geworden ist, so blieben Umsätze doch ohne Belang, da der Consum sich nur schwer entschliesst, die gegenwärtigen Preise anzulegen. Vereinzelt zeigten Inhaber sich denn auch zu Zugeständnissen bereit, und ist die Stimmung im Allgemeinen eher als schwächer zu bezeichnen.

Wir notiren heute: Erdnusskuchen, haarfrei, 146—161 M., do. in Hartuch gepresst, 143—148 M. Cocoskuchen 118—154 M., Amerik. Baumwollsaatkuchen und Mehl 125—144 M., Sesamkuchen 136—144 M., Rapskuchen aus inländischer Saat 123 M., Palmkuchen 117 M., Leinkuchen 152 M., per 1000 kg ab hier.

* **Hamburg**, 31. Okt. Palmkuchen, deutsche 116 M., Cocosausskuchen, deutsche 150 M., Baumwollsaatkuchen 130 M., Erdnusskuchen 150—163 M. je nach Qual., Rapskuchen 120 M., Leinkuchen 145 M., Palmkernschrot 105 M., für 1000 kg. Rüböl still, loco 52,00 M. Br. Leinöl fest, loco 44,50 M.

### Chemische Produkte.

* **Hamburg**, 31. Okt. Chile-Salpeter. (Bericht von Cölle & Gliemann.) Trotzdem der Consum nicht die geringste Kauflust zeigt, konnten sich die letztwöchentlichen Preise voll behaupten.

Wir notiren heute: Loco-ware 5,55 M., Lieferung Nov. d. J. 5,50 M., Febr.-März 1893 5,60 M., per 50 kg., erste Kosten ab hier.

* **London**, 31. Okt. Chilesalpeter 8 sh. 7½ d. für gewöhnliche, 8 sh. 10½ d. bis 9 sh. für chemische Sorten.

### Produktenbörse zu New York,

am 29. Okt. (Telegr.)

Rother Winterweizen loco 74½. Rother Weizen pr. Okt. 73⅞, pr. Nov. 73⅞, pr. Dez. 75½, pr. Mai 82⅞. Kaffee Rio Nr. 7, 16½, low ord. per Nov. 15,60, per Jan. 15,10. Zucker (Fair refining Muscovados) 3. Mais (New) pr. Nov. 49½, pr. Dez. 51, p. Jan. 50. Mehl (Spring clears) 3,00. Getreidefracht 2½. Schmalz loco 9,05, do. (Rohe & Brothers) 10,35. Raff. Petroleum Standard white in New York 6,0, do. Standard white in Philadelphia 5,95 Gd. Rohes Petroleum in New York 5,35, do. Pipeline Certificates, pr. Nov. 50½ Stetig. Baumwolle in New York 8⁹⁄₁₆, do. in New Orleans 7½. Kupfer 11,75.

Weizen anfangs niedriger, später Reaktion auf grosse Kauflust. Schluss stetig.

Mais anfangs ruhig, zog auf Käufe der Haussiers etwas an. Schluss stetig.

# Berliner Börse vom 31. Oktober.

Die Nachbörse schloss fest. Eisenaktien kräftig erholt. Kohlenaktien besser. Banken weiter gefragt auf Deckungen der Tagesspekulation. Bahnen still. Fonds stetig. Russen fest. Noten behauptet. Am Kassamarkt waren höher: 3proz. Reichsanleihe, 3proz. Konsols, Berliner Handels-Gesellschaft, Diskonto-Gesellschaft, Crefeld-Uerdinger Eisenbahn, Gotthardbahn, Marienburger, Niederwaldbahn, Ostpreussen, Schweiz. Nordostbahn, Charlottenburger Bauverein, Butzke Metall-Ind., Düsseldorfer Waggon, Elberfelder Farben, Fraustädter Zucker, Hannover. Maschinen, Hansa Dampfsch., Harburg-Wien, Landes Weissbier, Brauerei Pfefferberg, Baroper Walzwerk, Konsolidation, Dannenbaum, Harpener, Königin Marienhütte, Nordstern Steinkohlen, Pluto-Aktien, Rheinische Anthracit. Niedriger notirten: 4proz. Reichsanleihe, Berliner Makler-Verein, Darmstädter Bank, Maklerbank, Altdamm-Kolberger Eisenbahn, Dortmund-Gronauer, Eutin-Lübecker, Schweiz. Centralbahn, Adler Cementfabrik, Ahrensbrauerei, Archimedes, Berliner Elektr.-Werke, Eckert, Brauerei Patzenhofer, Hemmoor Cement, Kapler Maschinen, Schöneberger Schlossbrauerei, Schultz-Knaudt, Spandauer Bergbrauerei, Titels Kunsttöpferei, Tarnbergerer Bergwerk, Bismarckhütte, Braunschweiger Kohlen, Brüxer Kohlen, Dortmunder Union, Gusstahl Witten, Menden und Schwerte, Oberschlesische Eisen-Industrie, Phönix. Deutsche Staatswerthe waren leicht befestigt, ebenso andere Anlagetitel. Fremde Fonds theilweise stark erholt, so Türkenloose, Buenos-Ayres-Anleihe etc. Oesterreichische Prioritäten ruhig, russische vereinzelt schwächer, sonstige still. Privatdiskont 2½ Proz.

Produktenmarkt. Die Zurückhaltung der Provinz hat nachgelassen und das Angebot trat demnach heute stärker hervor. Weizen war zu 1½ M. niedrigeren Preisen vielfach angeboten. Roggen war reichlicher angeboten, wurde jedoch von den Mühlen schlank aufgenommen. Später eingetretene Realisationen und Abgaben per Frühjahr drückten den Preis um circa 1 M. Hafer in loco stark angeboten. Der zu Ende gegangene Oktober-Termin machte jedoch reichliche Deckungen erforderlich. Sonstige Termine fest. Spiritus, durch Realisationen gedrückt, erholte sich dann auf Käufe von hamburger Kommissionsfirmen.

## Kursnotirungen

vom 31. Oktober.

(Ergänzungs-Kursliste zu den telephonisch übermittelten Notirungen im gestr. Abendblatt.)

### Deutsche Fonds u. Staatspap.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Bad. Staats-Eis.-Anl. | 4 | 103,90B | |
| Bairische Anleihe | 4 | 106,75G | |
| Kurhess. P.-Sch. à 40 T. | — | 395,00G | |
| Bad. Präm.-Anl. 1867 | 4 | 138,10G | |
| Baierische Präm.-Anl. | 4 | 141,40G | |
| Braunschw. 20 Thlr.-L. | — | 104,00G | |
| Köln-Mind. Pr.-Anth. | 3½ | 133,40G | |
| Dessauer St.-Pr.-Anl. | 3½ | 142,50G | |
| Hamb. 50 Thlr.-Loose | 3 | 132,60G | |
| Lübecker | 3½ | 129,60B | |
| Meininger 7 fl-Loose | — | 28,00G | |
| Oldenb. 40 Thlr.-Loose | 3 | — — | |

### Ausländische Fonds.

| | | |
|---|---|---|
| Finnländische Loose | — | 58,00G |
| Freiburger 15 Frcs.-L. | — | 34,25B |
| Italien. Rnb.-Pfdl. stfr. | 4 | 95,50G |
| Kopenhag. Stadt-Anl. | 3½ | 92,00G |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — — |
| Oesterr. Papier-Rente | 4½ | 81,60G |
| do. Cred. 100, 58 | — | 331,00bG |
| do. 1860er Loose | 5 | 123,80B |
| do. 1864er Loose | — | 322,00bG |
| Russ. Poln. Schatz-Obl. | 4 | — — |
| do. Präm.-Anl. 1864 | 5 | 145,25bG |
| do. do. 1866 | 5 | 135,00B |
| Spanische Ext. | 4 | 63,75G |
| Türkische Anleihe | 1 | — — |
| do. Administr. | 5 | 89,70bG |
| do. Zoll-Obligk. | 5 | 93,10bG |
| do. 400 Frcs.-Loose | — | 94,50bB |
| Ungarische Gold I.-A. | 5 | 102,75G |
| do. Grundentl.-Obl. | 4 | 80,25G |
| Türk. Tab.-R.-A. abgl. | 4½ | — — |

### Deutsche Hypoth.-Pfandbriefe

| | | |
|---|---|---|
| Anhalt-Dessauer Pfdbr. | 4 | 101,40G |
| Deuts. Gr.-Kr.-Präm. I. | 3½ | 111,00bG |
| do. II. Abth. | 3½ | 106,10bG |
| D. Gr.-K.-B. III, III a u. III b | 3½ | 98,50bG |
| D. Gr.-K.-B. IV. rz. 110 | 3½ | 98,50bG |
| do. V. rz. 100 | 3½ | 93,50G |
| do. VI. rz. 100 | 4 | 102,00G |
| Deuts. Grundsch.-Obl. | 4 | 102,00bG |
| do. Präm.-Anl. | 3½ | 97,00G |
| Deuts. Hyp.-B.-Pfdbr. | 4 | 102,20bG |
| Hamb. Hyp. rzb. à 100 | 4 | 100,60bG |
| Meininger. Hyp.-Pfdbr. | 4 | 100,80bG |
| do. II. unkdb. bis 1900 | 4 | 102,00G |
| do. Präm.-Anl. 75 Thlr. | 3½ | 129,25G |
| Nordd.-Gr.-Cred. Pfdbr. | 4 | 101,50bG |
| Pfälz. Hyp.-Bk.-Pfdbr. | 3½ | 97,10G |
| Pomm. Hyp.-B. III. IV. neue rz. 100 | 4 | 102,10bG |
| do. V., VI. b. 1900 unk. | 4 | 102,10bG |
| P.B.-C.-Pfd. I. II. rz. 110 | 5 | 114,50G |
| do. III., V. u. VI. rz. 100 | 5 | 108,20G |
| do. VII. VIII. IX. rz. 100 | 4 | 100,75bG |
| do. XIII. rz. 100 | 4 | 102,30G |
| do. XI. rz. 100 | 3½ | 95,40G |
| Pr. Centrb.-Pfdb. rz. 100 | 4 | 101,40G |
| do. do. 1890 | 4 | 103,00bG |
| do. do. | 3½ | 95,80bG |
| Pr. Centr.-Komm.-Obl. | 3½ | 95,80bG |
| Pr. Hp.-A.-B. VI. rz. 110 | 5 | — — |
| do. div. Serr. rz. 100 | 4 | 102,30bG |
| do. do. rz. 100 | 3½ | 97,20bG |
| Pr. Hp.-V.-A.-G. Certif. | 4½ | — — |
| Rhein. Hyp.-Pfdb. 1890 | 4 | — — |
| do. do. | 3½ | 95,30bB |
| Schles. B.-C.-B. rb. à 110 | 5 | — — |
| do. do. do. | 4½ | 110,75B |
| do. Bodenkredit | 4 | 101,00bB |

### Eisenbahn-Stamm-Aktien.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Baltische (gar.) | 3 | — — | |
| Buschtiehrader B. | 10½ | 189,50B | |
| Halberst.-Blankenb. | 4½ | 102,10B | |
| Ital. Meridional-Eb. | 7½ | 126,60B | |
| Jura-Simpl. kv. Westb. | 0 | 52,00bB | |
| Krefelder | 4 | — — | |
| Krefeld-Uerdinger | 0 | 57,25bG | |
| Eutin-Lübeck | 1½ | 42 60B | |
| Frankfurt Güterb. | 4½ | 71,25B | |

### Deutsche Eisenb.-Stamm-Pricritäten.

| | | |
|---|---|---|
| Breslau-Warschau | 13/28 | 49,60B |
| Dortmund-Gronau-E. | 4½ | 113,20bG |
| Marienb.-Mlawkaw | 5 | 106,90B |
| Ostpreuss. Südbahn | 5 | 109,00G |
| Saalbahn | 3½ | 99,00B |
| Weimar-Gera | 3½ | 93,60B |

### Ausländ. Eisenb.-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Albrechtsbahn (gar.) | 1 | — — |
| Raab-Oedenb. | 5½ | 21,20bB |
| Reichenb. Pardubitz | 3 1/21 | — — |
| Ungar.-Galiz. (gar.) | 5 | 84,30G |
| Ital. Meridionaux | 7½ | 126,60bG |
| do. Mittelmeerb. stfr. | 5 | 104,50G |

### Eisenb.-Prior.-Obligationen.

| | | |
|---|---|---|
| Berg.-Märk. III. A. B. | 3½ | 98,50bB |
| do. III. C. | 3½ | 98,50bB |
| Braunschweigische | 4½ | 105,90G |
| Lübeck-Büchengarant. | 4 | — — |
| Magdeburg-Wittenb. | 3 | 88,50G |
| Mainz-Ludw. 68-69 gar. | 4 | 102,60bG |
| do. 75, 76 u. 78 | 4 | 102,50bG |
| do. 1874 | 4 | 102,40bG |
| Mecklenb. Friedr. Frzb. | 3½ | 97,70G |
| Oberschles. Lit. E. | 3½ | 98,60G |
| Ostpreuss. Südbahn | 4½ | 103,10G |
| Saalbahn | 3½ | — — |
| Weimar-Gerar | 4 | 101,00G |
| Albrechtsbahn | 5 | — — |
| Böhm. Nordb. G.-Obl. | 4 | 100,10bG |
| Buschtiehrader G.-Obl. | 4½ | 103,10G |
| Dux-Bodenbacher II. | 5 | — — |
| do. III. | 5 | — — |
| do. Silb.-Pr. | 4 | 81,20G |
| do. Gold-Pr. | 4 | 100,50G |
| Dux-Prager Gold-Obl. | 5 | 108,60B |
| Galiz. Karl-Ludw. 1881 | 4½ | — — |
| Ital. Eis.-Obl. v. St. gar. | 3 | 55,60bG |
| Kasch.-Oderb. Gold-89 | 4 | 96,10bG |
| do. Silb.-Pr. 89 | 4 | 80,00G |
| Kronprinz-Rudolfsb. | 4 | 81,30G |
| do. (Salzkammergut) | 4 | 100,60bG |
| Lemberg-Czernowitzer | 4 | 89,00bG |
| Oest.-Frz. Staatsb., alte | 3 | 79,20G |
| do. 1874 | 3 | 77,20G |
| do. 1885 | 3 | 76,40bG |
| do. Ergänzungsn. | 3 | 76,75bG |
| do. Gold-Pr. | 4 | 101,00B |
| Oesterr. Lokalbahn | 4½ | 84,60G |
| do. Nordwestbahn | 5 | 91,20bG |
| Pilsen-Priesen | 4 | — — |
| Südöster. Bahn (Lomb.) | 3 | 63,40bG |
| do. Obligationen | 5 | 103,90bG |
| Ungar. Nordostbahn | 5 | 85,50G |
| do. do. Gold-O. | 5 | 103,00bB |
| do. Eisenb.-Silb.-A. | 4½ | 87,50bG |
| Gr. Russ. Eisenb.-Ges. | 3 | — — |
| Ivangorod-Dombrowo | 4½ | 98,25G |
| Koslow-Woron. 1889 | 4 | 90,00bG |
| Kursk-Chark. Asow 89 | 4 | 91,00G |
| Kursk-Kiew | 4 | 90,60bG |
| Mosco-Kursk | 4 | — — |
| Mosco-Rjäsan | 4 | 91,60G |
| Mosco-Smolensk | 5 | 100,50G |
| Rjäsan-Koslow | 4 | 90,00bG |
| Rjaschk-Morczansk | 5 | 100,25B |
| Rybinsk-Bologoye | 5 | 88,90B |
| Russ. Südwestbahn | 4 | 90,90G |
| Transkaukasische | 3 | 77,25G |
| Warschau-Wienerb er | 4 | 96,60G |
| do. 5er | 4 | 96,60G |
| do. 1er | 4 | 96,60G |
| Wladikawkas Oblig. | 4 | 90,75G |
| Zarskoe-Selo | 5 | 89,00G |
| Manitoba | 4½ | 198,80B |
| Northern-Pac. I. bis 1921 | 6 | 114,00G |
| do. II. „ 1933 | 6 | 110,40bG |
| do. III. rz. 1937 | 6 | 104,10G |
| Oreg. Railw. u. N., 1925 | 5 | 89,75G |
| St. Louis u. S. Fr., „ 1931 | 6 | 106,00bG |
| do. do. „ 1931 | 5 | 92,20bG |
| Anatolische | 5 | 86,90bG |
| Oeste de minas | 5 | 77,40bG |
| Portug. Eisenb.-O. 1886 | — | 42,00bG |
| do. 1889 | 4½ | 28,50bG |
| Schweiz. Centralb. 1880 | 4 | — — |
| do. 1883 | 4 | — — |
| do. 1886 | 4 | — — |
| do. Nordostbahn | 4 | — — |
| Serb. Eis.-Hyp.-Obl. A. | 5 | 77,60bG |
| do. Lit. B. | 5 | 75,00bG |
| Wilhelm-Luxemburg | 3 | 87,80bB |

### Bank-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Anglo-Deutsche Bank | 5 | 100,00G |
| Bank d. Berl. Kassenv. | 6¼ | 134,60G |
| Bank f. Sprit u. Prod. | 3 | 64,00B |
| Barmer Bankverein | 6 | 111,60G |
| Berliner Handels-Ges. | 7½ | 132,10bG |
| Braunschw. Bank | 5⅔ | 107,10B |
| Cöln. W. u. Komm. | 5 | 96,80G |
| Cob.-Goth. Kredit-Ges. | 5 | 106,10bG |
| Danziger Privatbank | 8⅔ | — — |
| Deutsche Grundschuld | 6½ | 118,50G |
| Deutsche Nationalbank | 5½ | — — |
| Essener Kredit | 7 | 121,75bG |
| Gerner Bank | 0 | 53,25G |
| Hannoversche Bank | 4½ | 105,10G |
| Hamburg. Hypoth.-B. | 8 | 136,50G |
| Hamb. Com. u. Disc.-B. | 4 | — — |
| Königsberg. Vereinsb. | 5 | 96,80G |
| Leipziger Bank | 6½ | 128,50G |
| Lübecker Kommerzb. | 7 | 118,40G |
| Mecklenb. Hypotheken | 8 | 132,50bG |
| Nordd. Grund-Kredit | 0 | 79,30G |
| Oesterr. Länderbank | 5½ | — — |
| Oldenb. Spar- u. Leihb. | 6 | — — |
| Preuss. Immob. M. p. St. | 13 | 271,00G |
| do. Leihhaus konv. | 6 | 88,75bG |
| Rhein.-Westf. Bank | 0 | 51,00bG |
| Weimar. Bank konv. | 7 | 105,00bG |
| Westfälische Bank | 5 | 110,25G |
| Wiener Bankverein | 7 | — — |
| Wiener Unionbank | 7 | — — |

### Industrie-Aktien

| | | | |
|---|---|---|---|
| A.-G. f. Anilinfabr. | 6 | 125,75B | |
| Archimedes | 5 | — — | |
| Bau-Ausführung | 6 | 92,25G | Bauges. |
| Berl. Charlottenb. | 7⅙ | 183,80bG | Bauges. |
| do. Neustadt | 0 | 72,50bG | Bauges. |
| Passage konv. | 3½ | 63,00G | Bauges. |
| B.-Wilmerd. T.-G. | 16 | 175,00bG | Bauges. |
| Bazar | 10 | 198,00G | Bauges. |
| Berliner Lagerhof | 0 | 79,00bG | Bauges. |
| do. do. St.-Pr. | 3 | 112,75B | Bauges. |
| do. Musik-I., Pietschm. | 10 | — — | Bauges. |
| Omnibus-Gesellschaft | 12½ | 300,00bG | Bauges. |
| Braunschweiger Jute | 8 | 111,75G | Bauges. |
| Butzke, Metallindustr. | 2 | 85,00bG | Bauges. |
| Charlotto. Wasserwerk | 10 | 218,00bG | Bauges. |
| Chem. Fabr. Schering | 13 | 247,50bG | Bauges. |
| Danziger Oelmühle | 13 | 93,50G | Bauges. |
| Danz. Oelmühle St.-Pr. | 0 | 102,00B | Bauges. |
| Dessauer Gas | 10 | 164,25G | Bauges. |
| Düsseldorfer Waggon | 14 | 124,90G | Bauges. |
| Elberfeld. Farbenfabr. | 18 | 212,25bG | Bauges. |
| Erdmannsdorf. Spinn. | 6 | 91,25bG | Bauges. |
| Frister & Rossmann kv. | 0 | 69,00B | Bauges. |
| Gummi-Fab. Fonrobert | 3 | 66,50G | Bauges. |
| do. Voigt & Winde | 8 | 126,50G | Bauges. |
| do. Volpi & Schlüter | 5 | 94,00G | Bauges. |
| Harburg-Wien Gummi | 20 | 250,00B | Bauges. |
| Jeserich Asphalt | 1½ | — — | Bauges. |
| Kaiserhof konv. | 8 | 106,00B | Bauges. |
| Keyling & Th Eiseng. | 6 | 109,00G | Bauges. |
| Kurfürstendamm-Ges. | — | 1845 bG | Bauges. |
| La Veloce, Ital. D. | 5 | 75,75G | Bauges. |
| Ludw. Löwe & Co. | 16 | 275,50bG | Bauges. |
| Mälzerei Wrede | 6 | 79,90G | Bauges. |
| Magdeburger Baubank | 2 | 76,80G | Bauges. |
| Neuss, Wagenbau | 2½ | 78,50G | Bauges. |
| Nordd. Eiswerke | 3 | 62,75bB | Bauges. |
| Oppelner Portl.-Cement. | 5½ | 82,00G | Bauges. |
| Pferdebahn-Ges.: | | | Bauges. |
| Braunschweiger | 4½ | 103,50G | Bauges. |
| Breslauer | 7 | 127,90B | Bauges. |
| Stettiner | 2½ | — — | Bauges. |
| Sächs. Stickmasch. | 4 | 107,75G | Bauges. |
| Siemens, Glas-Industr. | 11 | 156,00bB | Bauges. |
| Strals. Spielkart. St.-P. | 6⅔ | 101,50G | Bauges. |
| Vr. Deutsch. Petr. St.-P. | 0 | 15,00B | Bauges. |
| Ver. Köln-Rottw. Pulv. | 10½ | 152,50bG | Bauges. |
| Wilhelmshütte | 2¼ | 57,00bG | Bauges. |
| Zuckerfabr. Fraustadt | 0 | 88,00bG | Bauges. |

### Bergwerks- u. Hütten-Ges.

| | | |
|---|---|---|
| Anhalter Kohlenwerke | 7 | 106,75bG |
| Baroper Walzwerk | 0 | 52,00G |
| Berzelius | 12 | 132,50bG |
| Braunschw. Kohlenw. | 4 | — — |
| do. St.-Pr. | 3 | 60,00bG |
| Gonsolidat. Bergw.-G. | 20 | 146,2 ⅓ |
| Consol. Marie | 2⅓ | 46,75bG |
| Consol. Redenh. St.-Pr. | 0 | — — |
| Duxer Kohlen kon. | 12 | 111,25G |
| Gelsenkirch. Gusstahl | 10 | 74,50G |
| Georg-Marien-St.-A. | 0 | 76,50G |
| do. St.-Pr. | 5 | 99,25bG |
| Hagener Gusstahl | 8 | 109,50G |
| Harzer Eisenw. konv. | 0 | 6,40bB |
| do. do. St.-Pr. | 0 | 27,00G |
| Hugo Bergwerk | 10 | 85,25B |
| Inowrazlaw, Steins.-B. | 0 | 33,00bG |
| Kattowitzer | 8 | 115,60B |
| Königin-Marienhütte | 4½ | 56,90bG |
| König Wilhelm conv. | 22 | 114,75bG |
| do. St.-Pr. | 27 | 164,00G |
| Rhein. Antr.-Kohlen | 7 |